

# Produktdatenblatt

Revisionsstand: 30.05.22

## FREESE EP-Injektionsharz

### Kraftschlüssiges Epoxidharz für Rissverpressung und Rissverguss

**Anwendungsgebiet/Einsatzbereiche** FREESE EP-Injektionsharz ist ein lösemittelfreies, niedrigviskoses Injektionsharz auf Epoxidharzbasis.

FREESE EP-Injektionsharz eignet sich für die kraftschlüssige Rissinjektion in der Betoninstandsetzung, zum Rissverguss in Betonböden und Estrichen.

**Eigenschaften**

- tieftemperaturerhärtend
- feuchteterant
- niedrigviskos
- lösemittelfrei

**Systemkomponenten/Lieferform** FREESE EP-Injektionsharz 6 kg / 1 kg/Kombigebinde (A+B)

#### Technische Kenndaten

Mischungsverhältnis	2 : 1	nach Gewichtsteilen
Dichte	ca. 1,1	kg/L
Anfangsviskosität	ca. 150 – 180	mPa·s
Verarbeitungstemperaturen	mind./max. 5 – 30	°C
Verarbeitungszeit	ca. 70	min. bei 20°C
Verbrauch	ca. 1,1	kg/L (Hohlraum)
Gelzeit	120	min. bei 20 °C
Shore-Härte	70	D
Lagertemperaturen	mind./max. 5 – 30	°C
Lagerzeit	12	Monate

**Lagerung** FREESE Kunstharzprodukte müssen vor Feuchtigkeit (Regen, Tauwasser, hohe Luftfeuchtigkeit) und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die angelieferten Paletten sollten im verschweißten Zustand eingelagert werden. Angebrochene Gebinde schnell verbrauchen. Die Lagerung erfolgt für alle Systemkomponenten trocken, frostfrei, kühl und in ungeöffneten Originalgebinden. Bei Abweichungen bitte Hersteller kontaktieren!

### **Vorbemerkung**

Diese Verarbeitungsanweisung dient als Hinweis für den Verwender und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es sind die tatsächlichen objektbezogenen Gegebenheiten zu ermitteln und bei der Bearbeitung zu berücksichtigen.

Die Angaben in dieser Verarbeitungsanweisung begründen keine Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder Hersteller der aufgeführten Materialien. Für die Verarbeitung und den Umgang mit dem hier beschriebenen Produkt/den Produkten ist das Sicherheitsdatenblatt in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten.

### **Untergrundvorbereitung**

Geeignet sind alle klüftigen, hohlräumigen mineralischen Baukörper, wie Beton ein- oder zweischaliges Mauerwerk, Estriche, Betonsohlen oder ähnliches. Nicht geeignet für Gipsbaustoffe.

Vor Beginn der Injektionsarbeiten ist eine Bauzustandsanalyse am abzudichtendem Objekt vorzunehmen. Analyseergebnisse wie Feuchtesituation, zu injizierender Bereich, Substrat, Hohlraumvorkommen, Wassertemperatur etc., sind zu dokumentieren.

### **Verarbeitung**

#### Vorbereitung

Die Injektionspacker werden entsprechend Rissverlauf, Rissbreite und Risstiefe wechselseitig entlang des Risses gesetzt und das Harz injiziert.

Wasserführende Risse müssen vor der Verarbeitung von FREESE EP-Injektionsharz mit einem schnellreagierenden Schaum abgedichtet werden und innerhalb der Aushärtungszeit nachinjiziert werden.

#### Mischen

Die beiden Komponenten werden mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 400 U/Min) gleichmäßig 2 Minuten vermischt.

#### Injektion

FREESE EP-Injektionsharz wird mit einer herkömmlichen Ein-Komponenten-injektionspumpe injiziert.

### **Verarbeitungshinweise**

Alle vorgenannten Kennwerte und Verbrauchsangaben sind unter Laborbedingungen ermittelt worden. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle können abweichende Werte resultieren.

Hohe relative Luftfeuchtigkeit (> 80 %) und Feuchtigkeit im Allgemeinen, besonders vom Untergrund her, können zu verminderter Haftung führen!

Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen das Abbinden und die Erhärtung des Materials und haben Einfluss auf die Viskosität!! Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten!

Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben oder Mischungsverhältnisse verändert werden!

## Sicherheitshinweise

Sicherheitsdatenblatt lesen! Es gilt die Betriebsanweisung **RS10** der BG Bau!



## Verhaltensregeln

Mit Frischluftzufuhr arbeiten! Räumliche Trennung sowie Kennzeichnung der Arbeitsplätze - Aufenthalt nur soweit notwendig. Gefäße nicht offen stehen lassen! Beim Ab- und Umfüllen/Mischen Verspritzen vermeiden. Bei unzureichender Belüftung geeignete Schutzmaske tragen!

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung unbedingt vermeiden! Vorbeugend Hautschutzsalbe auftragen, um die Hautreinigung zu erleichtern. Produktreste mit geeignetem Reinigungsmittel von der Haut entfernen. Auf keinen Fall Lösemittel verwenden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Hautpflegemittel verwenden!

Verunreinigte Kleidung wechseln! Nach Arbeitsende Kleidung wechseln! Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!

Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

## Schutzmaßnahmen



### Augenschutz

Schutzbrille!

### Handschutz

Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Butylkautschuk (Chemikalienschutzhandschuhe der Kategorie 3, erkennbar am CE-Zeichen mit vierstelliger Prüfnummer). Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert!

### Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung tragen! Bei Spritzgefahr: Chemikalienschutzkleidung tragen! Beim Anmischen: Schutzhose oder Einwegschutzanzug (Typ 5, atmungsaktiv) tragen!

### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung: Atemschutzmasken mit Filtern der Kategorie A2/P2!

### Hautschutz

Fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!

## Erste Hilfe

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen!

### Nach Augenkontakt

10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!

### Nach Hautkontakt

Stark verunreinigte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser und Seife Reinigen!

### Nach Einatmen

Person an die Frischluft bringen!

### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen!

## Haftungsausschluss/Disclaimer

Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl von außerhalb unseres Einflusses liegenden Faktoren wie Lagerungs-, Transport- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen. Trotz höchster Güte in der Produktion, können, je nach Verlege- und Mischtechnik, Farbunterschiede in Nuancen und Schattierungen entstehen.

Für gleichbleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir Gewähr. Technischen Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.

## Allgemeine Hinweise

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag.

Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Produktdatenblatt beschrieben werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Gültigkeit hat nur das Produktdatenblatt in seiner neuesten Fassung.